

„Und es hat Zoom gemacht“

Freilichtbühne
Herdringen:
Vorstellungsbuch

Herdringen/Arnsberg. „Gemeinsam feiern und etwas erleben: Museumsbesuche, Picknick im Grünen oder der Besuch eines Weihnachtsmarktes, sind nur einige Möglichkeiten, die Freizeit gemeinsam zu gestalten. Mit Jung und Alt etwas erleben und die nächsten Ausflüge oder Feiern planen, das ist Ziel des Projektes „FIT – Freude ist teilbar“ der Engagementförderung der Stadt Arnsberg“, heißt es in einer entsprechenden Mitteilung.

Die ehrenamtlichen seniorTraineeinnen Marlies Röder und Hannelore Grossert planen am Dienstag, 27. August, um 16 Uhr die Vorstellung „Und es hat Zoom gemacht!“ an der Freilichtbühne Herdringen zu besuchen. Der Eintritt beträgt 13 Euro. Es sind nur begrenzte Plätze verfügbar.

Anmeldung und Information: Interessierte können sich daher ab sofort bei Marlies Röder unter der Telefonnummer 02931 21565 bis spätestens 9. August für die Fahrt zur Freilichtbühne anmelden oder weitere Informationen erfragen.



Freilichtbühne Herdringen FLBH

Beratungen durch Haus & Grund

Neheim. Haus & Grund Neheim-Hüsten bietet seinen Mitgliedern persönliche Beratungen durch Geschäftsführer Wilfried Gothe an. Die persönlichen Beratungszeiten sind mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und telefonisch von 16 bis 18 Uhr. Kurzberatung finden mittwochs statt, so auch am kommenden Mittwoch, 11. Juli, in der Zeit zwischen 14 und 16 Uhr unter der Rufnummer 02932 22544. Die Termine finden grundsätzlich nur nach Terminvereinbarung statt. Termine können jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr unter der Rufnummer 02932 22544 vereinbart werden.



Ein Angebot, welches die Schule den Schülerinnen und Schülern bietet, ist die Ausbildungsbörse im Rahmen des Elternsprechtages. PRIVAT

Ausgezeichnet mit Berufswahlsiegel

Für Realschule Hüsten ist Berufs- und Studienorientierung fester Teil des Unterrichts

Hüsten. Vorbildliche Berufs- und Studienorientierung: In einer Feierstunde in der Fachhochschule Südwestfalen überreichten der Vize-landrat des Kreises Soest Markus Patzke und die Vize-landrätin des Hochsauerlandkreises Hiltrud Schmidt am 25. Juni Urkunden und Plaketten.

Prof. Marc Boelhaue, Dekan des Fachbereichs Agrarwirtschaft, begrüßte die Gäste am Standort Soest der FH Südwestfalen und stellte die Bedeutung der Kooperation mit den regionalen Hochschulen für die langfristige Deckung des Fachkräftebedarfs in der Region heraus.

Ausgezeichnete Qualität der Berufsorientierung

Zuvor mussten alle teilnehmenden Schulen den Berufswahlsiegelkatalog ausfüllen, um sich für das Audit zu qualifizieren, bei dem Schulleiterin Patricia Ihme, die Stubos Saskia Höckel und Heike Helber, Vertreter des Lehrerkollegiums, Unternehmen, Mitarbeiter der Agentur für Arbeit, Eltern und Schülern zu den Vorhaben im Bereich der Berufsorientierung befragt wurden.

Vize-landrat Patzke lobte die sei-

Studien- und Berufsorientierung leistet mit Blick auf eine kaum zu überblickende Fülle an Ausbildungs- und Studienformaten einen wesentlichen Beitrag zu einer optimalen und individuellen Förderung unserer Jugendlichen am Übergang von der Schule in den Beruf.

Achim Schmacks,
Regionales Bildungsbüro Kreis Soest

ner Aussage nach ausgezeichnete Qualität der beruflichen Orientierung der zertifizierten Schulen und bedankte sich für das Engagement der Beteiligten: „Sie bilden die Brücken zwischen den jungen Menschen und der Arbeitswelt. Damit leisten Sie wichtige Arbeit für die nachhaltige Entwicklung in unseren Kreisen.“

Die Realschule Hüsten begreift die Berufs- und Studienorientierung als selbstverständlichen Teil des Unterrichts. Ein Angebot, welches die Schule den Schülerinnen und Schülern bietet, ist die Ausbil-

dungsbörse im Rahmen des Elternsprechtages. Dort können erste Kontakte für die Berufsfeldtage oder Praktika geknüpft werden.

Erfahrungsaustausch der Jahrgangsstufen

Darüber hinaus findet ein Erfahrungsaustausch zwischen Jahrgangsstufe 8 und 9 zu den Erfahrungen aus dem Schülerbetriebspraktikum statt. Im Rahmen eines Azubi-Speeddatings erhielten die Schüler, die mit Erfolg teilnahmen, eine Recall Urkunde, die sie ihren Bewerbungsunterlagen hinzufügen kön-

nen. „Wir freuen uns mit jedem Jugendlichen, den wir bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen konnten und danken Frau Kettler von der Agentur für Arbeit für ihre Unterstützung“, resümiert Patricia Ihme, Schulleiterin der Realschule Hüsten.

Koordiniert wird das Projekt Berufswahl-Siegel vom Regionalen Bildungsbüro der Bildungsregion Kreis Soest in Kooperation mit dem Hochsauerlandkreis. Dessen Vize-landrätin Hiltrud Schmidt dankte den Verantwortlichen der Schulen für ihr hohes Engagement. Für die Projektkoordination gratulierte Achim Schmacks vom Regionalen Bildungsbüro Kreis Soest: „Studien- und Berufsorientierung leistet mit Blick auf eine kaum zu überblickende Fülle an Ausbildungs- und Studienformaten einen wesentlichen Beitrag zu einer optimalen und individuellen Förderung unserer Jugendlichen am Übergang von der Schule in den Beruf.“

Neben der Realschule Hüsten wurden das Lippe-Berufskolleg Lippstadt, die Sekundarschule Soest und die Hugo-Stern-Sekundarschule Rütten ausgezeichnet.

Theatergruppe der KfD spendet an Sternenweg

Holzen. Die KfD-Theatergruppe Holzen hat eine Spendenaktion durchgeführt. Dafür haben Mitglieder der Gruppe eine Waffelback-Aktion in Holzen durchgeführt, für die sie kein Geld verlangt haben, sondern nur ein Sparschwein aufgestellt haben – mit der Bitte um eine Spende für den Sternenweg. Dabei sind stolze 770 Euro zusammen gekommen. Das Geld hat die Theatergruppe jetzt Cora Weide vom Sternenweg überreicht.



Cora Weide (Sternenweg), Dunja Schlankmann und Kirsten Schmitz von der KfD-Theatergruppe. PRIVAT

Vorbereitung zur Kommunion

Hüsten. Bald startet die Kommunionvorbereitung 2025. Die Eltern der Kommunionkinder wurden bereits angeschrieben. Die Elternabende sind geplant: Dienstag, 27. August, 19.30 Uhr, im Petrushaus Hüsten (für die Eltern aus Hüsten, Bruchhausen und Müschede); Mittwoch, 28. August, 19.30 Uhr, im Christophorushaus Herdringen (für die Eltern aus Herdringen, Oelinghauser Heide und Holzen).

Wanderung zur Blauen Lagune

Neheim. Die nächste Wanderung des SGV Neheim in der Reihe „kug“ (kurz und gut) findet am Dienstag, 9. Juli, statt. Mit Wanderführerin Gisela Rose geht es diesmal in den Raum Eisborn, unter anderem zu der Blauen Lagune. Eine Einkehr vor Ort ist geplant. Für die Hin- und Rückfahrt werden private Pkw benutzt und Fahrgemeinschaften gebildet, die gemeinsame Abfahrt erfolgt um 14 Uhr vom Parkplatz Ackerstraße am Möhnesportplatz. Bei Nachfragen ist die Wanderführerin telefonisch unter 02932 26427 erreichbar.

Effiziente Hilfe auf Land und zu Wasser

Technisches Hilfswerk und die Freiwilligen des Basislöschzugs 6 kooperierten bei technischer Übung

Hüsten. Eine gemeinsame Übung des Technischen Hilfswerks Ortsverband Arnsberg und dem Basislöschzug 6 (Bruchhausen/Niedereimer) fand am Montag, 1. Juli, auf der Riggenweide in Arnsberg-Hüsten statt. Im Fokus standen dabei die Themen „Technische Hilfeleistung“ und die „Fortbewegung auf fließenden Gewässern“. In drei Übungsgruppen wurden verschiedene Szenarien abgearbeitet.

Zunächst wurde mit einer hydraulischen Handpumpe und entsprechenden Rettungszyklindern die Achse eines Lastkraftwagens angehoben, um eine fiktiv eingeklemmte Person zu befreien und zu retten. An der zweiten Station lag der



Die Ortsgruppe des THW und der Basislöschzug 6 arbeiteten erfolgreich bei der Übung zusammen. PRIVAT

Schwerpunkt auf dem korrekten Anlegen von Rettungswesten und der Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen. Bei Station Nummer drei setzte das THW seine Schlauchboote ein. Die Ehrenamtler erhielten eine Einweisung in die Handhabung sowie über die benötigte Kommunikation in den Booten. Nachdem alle mit Rettungswesten ausgestattet waren, begaben sich die Teilnehmer mit den Booten auf eine Fahrt auf der Ruhr. Beide Organisationen seien sich abschließen einig gewesen, dass eine gemeinsame Ausbildung und Vorgehensweise sehr wichtig ist um effizient Hilfe leisten zu können, teilten das THW und der Löschzug mit.

Jubelkonfirmanden



Die Evangelische Kirchgemeinde Hüsten hatte zur Jubiläumskonfirmation eingeladen. Die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden bekamen von Pfarrerin Ulrike Rüter Gottes Segen zugesprochen. Dabei waren

Ursula Müller, Peter Weißleder, Carl-Ernst Kattwinkel, Anita Kaderhadt, Ellen Drog, Brigitte Bornemann, Ulrich Lemmer, Marlene Gitt, Meta Martin-Kattwinkel, Christiane Jürgens, Ruth Sill und Monika Lücke.